




Startseite > Heilbronn > Landkreis Heilbronn

[Obersulmer Aus- und Rückblick](#)


 Teilen  Drucken  Merken

# 2025 wird in Obersulm ein Jahr wichtiger Planungen

Mensa-Neubau, Grundschul- und Feuerwehrhaus-Erweiterungen sowie der Radweg-Ausbau müssen vorbereitet werden. Die Kalthalle soll in diesem Jahr realisiert werden.



von [Sabine Friedrich](#)

07. Januar 2025 - 08:48 Uhr |  2 Min



Nach den Sommerferien startete der erste Waldkindergarten in Obersulm. Er bietet Platz für 20 Mädchen und Buben, für die Hirschberg-Kids. Foto: Archiv/Kunz

Es wird ein Jahr der Planungen. In Obersulm stehen weiterhin viele Großprojekte auf der Agenda. Die Unwägbarkeit: Wann fließen Zuschüsse und in welcher Größenordnung? Ohne Förderung kann die finanzschwache Kommune Maßnahmen allein nicht stemmen.

Zumindest eines ist gewiss: Für den seit Jahren langersehnten Bau einer neuen Mensa für die Michael-Beheim-Schule, der an der zweistelligen Millionen-Grenze kratzt, gibt es auf jeden Fall Geld vom Land aus dem Beschleunigungsprogramm Ganztage. Da muss Obersulm nicht weiter zittern, nachdem das angekündigte Losverfahren nach großem Aufschrei landauf landab in den Kommunen vom Tisch ist. „Wann es fließt und wie viel, wissen wir nicht“, sagt Kämmerin Margit Birkicht. Aus mehreren Fördertöpfen soll es Mittel geben. Birkicht hofft auf 4,2 Millionen Euro. Die Planung werde 2025 vorangetrieben.

### **Grundschule Affaltrach braucht mehr Platz**

Das gilt auch für die Erweiterung der Grundschule Affaltrach, die räumlich fit gemacht werden muss für den Rechtsanspruch auf die Grundschulbetreuung, der ab 2026 greift. Knapp 5,1 Millionen Euro sind dafür angesetzt.

Erst 2026 kann Obersulm Förderanträge für die Erweiterung des Feuerwehrhauses der Abteilung Obersulm 1 stellen. Dafür braucht es eine Genehmigungsplanung und eine Kostenberechnung. Die

Prognose von 4,8 Millionen Euro treibt dem Gemeinderat bereits Sorgenfalten auf die Stirn. Einig ist er sich jedoch, dass die Feuerwehrabteilung ein modernes Domizil benötigt. Das bisherige hat viele Mängel und birgt Unfallgefahren.



Zwischen dem Kreuzweg und dem Sportzentrum könnte noch in diesem Jahr der getrennte Rad- und Fußweg in der Sulmaue begonnen werden. Foto: Seidel, Ralf

In diesem Jahr könnte eine der 50 Maßnahmen im Radverkehrskonzept umgesetzt werden: Der Ausbau in der Sulmaue zwischen dem Kreuzweg und dem Sportzentrum für 1,5 Millionen Euro. Voraussetzung ist aber die Zusage der Förderung, die bis zu 90 Prozent der Kosten abdecken könnte.

### **Kalthalle schafft mehr Trainingsmöglichkeiten**

Eine zweigeteilte neue Sporthalle kann sich Obersulm nicht leisten. Aber eine kleine Lösung für eine Million Euro, um die Engpässe bei den Sportstättenkapazitäten abzumildern, muss sein. Deshalb wird

das Sportfeld der Realschule in diesem Jahr zu einer Kalthalle umfunktioniert.

2025 wird ins Land ziehen, ohne dass es beim Bebauungsplanverfahren für das geplante Neubaugebiet „Salzberg“ in Eschenau voran geht. Die Gemeinde muss weitere naturschutzrechtliche Gutachten vorlegen. Ärgerlich in mehrerlei Hinsicht, da dringend Wohnraum benötigt wird und Einnahmen aus Bauplatzverkäufen noch länger auf sich warten lassen.

### **Tempolimit für mehr Lärmschutz**

Mit dem Flickenteppich aus wechselnden und zeitlich eingeschränkten Geschwindigkeiten auf den Ortsdurchfahrten in Willsbach und Affaltrach könnte 2025 Schluss sein. Wenn denn das Landratsamt zügig die Maßnahmen zum Lärmschutz der Anwohner genehmigt. Dauerhaft Tempo 30 wird dann ausgedehnt.



Schulturnhalle, Kita und Musikschule: Das alles ist im Michelbachhaus vereint. Bei der Einweihung und dem Tag der offenen Tür spielten Lehrer und Schüler auf. Foto: Archiv/Kunz

2024 ist für die Musikschule Obersulm ein bedeutendes Jahr. Denn endlich hat sie moderne Unterrichtsstätten bekommen im Multifunktionsgebäude in Affaltrach. Ihre große Freude drückten Lehrer und Schüler durch die Auftritte bei der offiziellen Einweihung und dem Tag der offenen Tür Ende April aus. Das Michelbachhaus, so wurde es getauft, ist eine Investition in Bildung und Betreuung, beherbergt das 6,9 Millionen Euro teure Projekt doch auch die Schulturnhalle, die zum Konzertsaal umfunktioniert werden kann, und eine Kita.

Ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung zu stellen, ist eine Daueraufgabe, den Ansprüchen der Zeit sollen sie entsprechen. Deshalb wurde der Kindergarten Siebenmorgenweg für 1,3 Millionen Euro saniert und für 170.000 Euro ein Waldkindergarten für 20 Hirschberg-Kids eingerichtet.

Stühlerücken in Obersulm : Bei den Kommunalwahlen im Juni 2024 mussten fünf der 22 Räte ihren Platz räumen. Die Freie Wählervereinigung und die Grünen verloren jeweils einen Sitz an die neue Liste, die Freien Bürger Obersulm (FBO) mit Felix Feinauer an der Spitze, der für die AfD in den Heilbronner Kreistag einzog. Mit SPD und CDU besteht das Gremium nun aus fünf Parteien oder Gruppierungen. In Sachen Fraktionsstatus wollte die FBO mit den anderen gleich ziehen. Laut Geschäftsordnung sind dafür aber drei Vertreter notwendig.

Kommentar hinzufügen